

Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek Gravenbruch

07:22:34 02.05.2016 **Etwas verwundert reagiert die SPD-Fraktion im Neu-Isenburger Rathaus auf die Äußerungen des Kulturdezernenten Theo Wershoven in einem Artikel der OP vom vergangenen Freitag. Hier äußerte sich der zuständige Dezernent zu den Öffnungszeiten der neu eröffneten Stadtteilbibliothek in Gravenbruch. Diese Zweigstelle wird nur 6 Stunden in der Woche für Jedermann zugänglich sein.**

Daß das an fehlenden Personalstunden im Bereich der Bibliotheken liegen soll, kann die SPD nicht so recht nachvollziehen. Bereits im letzten Haushalt war die Stellenzahl bei der Bibliothek im Hinblick auf die Neueröffnung dieser Filiale um eine Vollzeitstelle angehoben worden. Diese Stelle sei - so hört man - intern ausgeschrieben worden und es hat wohl auch genügend Bewerber gegeben. Wenn nun Stunden fehlen, muß man sich schon fragen, ob und warum die Stelle nicht aus dem Kreis der Bewerber besetzt werden konnte. Wenn aber bei der internen Ausschreibung kein geeigneter Bewerber gefunden werden konnte, so hätte man doch immer noch Zeit genug gehabt, die Stelle auch öffentlich auszuschreiben. Die SPD-Fraktion hat hierzu bereits eine Anfrage an den Magistrat gerichtet, in der auch auf den Fall eingegangen wird, daß die Stelle doch besetzt wurde. Denn dann müßten die Stunden ja irgendwo anders im Bereich der Bibliothek abgeleistet werden und es wäre im Zweifel eine Frage der Organisation, dem Stadtteil mehr Zeit zu gönnen.

Materialien zum Thema

- [Diesen Artikel als PDF herunterladen](#)

Angebote zum Artikel

http://spd-neu-isenburg.de/relaunch/cms/CMS_DATEIEN/index.php?section=news&cmd=details&newsid=312&pdfview=1